

12.02.2026 – 10:00 Uhr

Liebe ist Verantwortung – auch gegenüber Haustieren



Liebe ist Verantwortung – auch gegenüber Haustieren

VIER PFOTEN erinnert daran, dass Tiere keine Überraschungsgeschenke sind

Zürich, 12. Februar 2026 – Rund um den Valentinstag steigt die Versuchung, Zuneigung mit besonderen Geschenken auszudrücken – manchmal sogar mit einem Haustier. Die globale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN warnt jedoch eindringlich davor, Tiere spontan zu verschenken. Im Rahmen der Kampagne «Bereit für ein Haustier? Entscheide verantwortungsvoll.» macht sie darauf aufmerksam, dass echte Tierliebe langfristige Verantwortung bedeutet.

«Ein Haustier ist kein romantisches Überraschungsgeschenk, sondern eine Verpflichtung über viele Jahre», sagt Ilana Bollag, Campaignerin für Haustiere bei VIER PFOTEN Schweiz. «Wer ein Tier unüberlegt anschafft, riskiert Überforderung – und im schlimmsten Fall Tierleid.» Mit der Kampagne «Bereit für ein Haustier? Entscheide verantwortungsvoll.» räumt die Tierschutzorganisation mit verbreiteten Mythen auf und vermittelt, was Hunde und Katzen tatsächlich brauchen: engen Familienanschluss, Zeit, Beschäftigung, Wissen und finanzielle Stabilität.

Ein [Online-Selbsttest](#) hilft dabei, die eigene Lebenssituation realistisch einzuschätzen. Er thematisiert unter anderem Zeitaufwand, finanzielle Verpflichtungen und langfristige Verantwortung. «Wer sich vor der Anschaffung ehrlich mit diesen Fragen auseinandersetzt, schützt nicht nur das Tier, sondern auch sich selbst vor einer schwierigen Situation», sagt Bollag.

Valentinstag als Anlass für Aufklärung

Der Valentinstag ist ein guter Moment, um über verantwortungsvolle Tierhaltung zu sprechen. «Zuneigung zeigt sich nicht in spontanen Gesten, sondern darin, Bedürfnisse zu kennen und ihnen gerecht zu werden», betont Bollag. «Wer ein Tier aufnehmen möchte, sollte dies unabhängig von romantischen Anlässen und mit guter Vorbereitung tun.»

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichen Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dungler und Freunden in Wien

gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heimtiere, sogenannte Nutztiere und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Kambodscha, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in 13 Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemäßes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

Fotos

Fotos dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Oliver Loga
Press Manager Schweiz
VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz
Altstetterstrasse 124
8048 Zürich
Tel. +41 43 311 80 90
presse@vier-pfoten.ch
www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



Rund um den Valentinstag erinnert VIER PFOTEN daran, dass echte Tierliebe Verantwortung bedeutet. © VIER PFOTEN | Christopher Koch



Die neue Kampagne von VIER PFOTEN sensibilisiert für eine bewusste Haustieranschaffung und verantwortungsvolle Haltung. © VIER PFOTEN

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100938409> abgerufen werden.